

Die Tigermücke erkennen

- Sie ist nur ca. 6 mm groß.
- Sie ist schwarz-weiß gefärbt.
- Sie hat fünf weiße Streifen an den Hinterbeinen.
- Das Ende der Hinterbeine ist weiß.
- Sie hat einen weißen Längsstreifen auf dem Rücken des Vorderkörpers.



Überwachung der Tigermücke

Zur Überwachung der Asiatischen Tigermücken werden Eiablagefallen eingesetzt. Diese Fallen bestehen aus einem Behälter, der mit Wasser gefüllt ist, sowie einem Holzstäbchen, das als Eiablage substrat dient.

Die Holzstäbchen werden regelmäßig abgesammelt und nach Eiern von Stechmücken untersucht.

Die Fallen sind ungiftig und für Menschen und Tiere unbedenklich.
Standzeit:
April bis Oktober



Ansprechpartner

Stadt Walldorf

Kontakt: Benedikt Seelbach
Umwelt, Feuerwehr, Katastrophenschutz
Nußlocher Straße 45
69190 Walldorf

E-Mail: umweltschutz@walldorf.de

Telefon: +49 6227/35-1231

Bei Fragen gerne melden unter:

Kontakt: Artin Tokatlian Rodriguez

E-Mail: report@icybac.de

Auffällige Mücken bitte melden unter:

Online: <https://tigermuecke-icybac.de/melden>

E-Mail: report@icybac.de

ICYBAC GmbH

Wiss. Direktor: Professor Dr. Norbert Becker
Telefon: +49 (0) 170 / 8506788
Adresse: Georg-Peter-Süß Str. 1
67346 Speyer

Weitere Informationen unter:

www.tigermuecke-icybac.de



Die Asiatische Tigermücke (*Aedes albopictus*) in Walldorf



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestags



Warum wird sie bekämpft?

Die Asiatische Tigermücke kann in unbekämpften Gebieten zu starken Belästigungen führen und die Lebensqualität erheblich mindern. Außerdem ist es möglich dass sie gefährliche Krankheitserreger wie Dengue-, Chikungunya- oder Zika- Viren überträgt. Das Risiko hierfür ist in Deutschland jedoch noch sehr gering, erhöht sich jedoch ohne Management.

Wo brütet sie?

Die Tigermücke brütet vorwiegend in künstlichen Wasseransammlungen, die nicht innerhalb von fünf Tagen vollständig austrocknen. Beliebte Brutstätten sind z.B. Regentonnen, Gullys, Eimer, Gießkannen, Blumentöpfe, Untersetzer, Wasserschalen, wassergefüllte Schirmständer und Autoreifen. Die Eier kleben in den Gefäßen, überstehen Trockenheit und kalte Winter. Die Larven schlüpfen von Ende März bis Oktober, wenn die Eier überflutet werden. Belebte Gartenteiche und Fließgewässer sind keine Brutstätten! Bei Tiertränken sollte das Wasser mindestens alle fünf Tage gewechselt werden.



Was können Sie tun?

Entfernen

Jede noch so kleine Wasseransammlung ist eine potenzielle Brutstätte für die Asiatische Tigermücke. Kleine Gefäße wie z.B. Kinderspielzeug, in denen sich Wasser sammeln kann, sollten umgedreht oder überdacht gelagert werden. Auf Folien und Abdeckplanen sollte sich kein stehendes Wasser sammeln.



Sanieren

Regentonnen sollten mit Bti behandelt, und danach mit einem fest verschließenden Deckel oder Moskitonetz lückenlos abgedeckt werden. Ungenutzte Eimer, Gießkannen, Untersetzer und Blumenvasen bitte umgedreht lagern, damit sich kein Regenwasser ansammeln kann.



Behandeln

Bitte behandeln Sie potenzielle Brutstätten, die nicht entfernt oder saniert werden können, etwa alle zwei Wochen mit Bti-Tabletten.



Behandlung mit Bti

Der biologische Wirkstoff auf der Basis von *Bacillus thuringiensis israelensis* (Bti) ist ein Eiweiß, das lediglich Mückenlarven abtötet, und für alle anderen Insekten, Tiere, Pflanzen und den Menschen unschädlich ist. Zum Einsatz kommt Bti nur in Gebieten mit Stechmückenbefund.

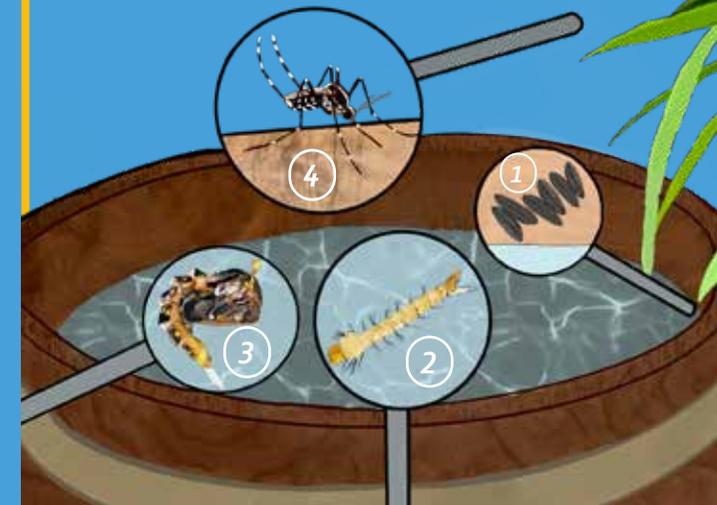
Anwendungshinweise:

- Eine Bti-Tablette reicht für etwa 50L Wasser.
- Sie kann direkt eingesetzt, oder vorher in einer geringen Menge Wasser aufgelöst und angewendet werden.
- Die Wirkungsdauer beträgt ca. 2 Wochen.

Infos: www.tigermuecke-icybac.de/bekaempfung

Entwicklungszyklus

- 1 am Wasserrand abgelegte Eier
- 2 Larvenstadium - **hier wirkt Bti**
- 3 Puppe
- 4 Stechmücke (Adult)



Informationen für Ihr Wohngebiet

Tigermückenbekämpfung durch ICYBAC GmbH

Liebe Anwohner und Anwohnerinnen,

da Ihr Wohngebiet von der Asiatischen Tigermücke befallen ist, wurde die Firma ICYBAC GmbH von der Stadt Walldorf mit der Bekämpfung und dem Monitoring der Stechmücke beauftragt. Die Tigermücke brütet in Wasserstellen, welche sie in Gärten und auf Terrassen findet. Deshalb bitten wir Sie, sich kurz Zeit zu nehmen, um gemeinsam mit uns die Brutstätten auf Ihrem Grundstück ausfindig und unschädlich zu machen.

Wir stehen Ihnen gerne für persönliche Gespräche zur Verfügung, um Fragen zur Bekämpfung und Prävention der Tigermücke zu beantworten. Ein Besuch dauert in der Regel zwischen 5 und 15 Minuten und ist für Sie kostenfrei.

Wir bitten Sie, uns Zugang zu Ihrem Gartengrundstück zu gewähren.

Falls Sie Fragen zu unserem Einsatz oder zu den durchzuführenden Maßnahmen haben, wenden Sie sich bitte direkt an die im Flyer angegebene Ansprechperson.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Checkliste:



Frühjahrsmaßnahmen

gegen die Ausbreitung der Asiatische Tigermücke



Regentonnen

Bereits gesäuberte Tonnen nach dem Aufstellen mit Netz oder Deckel abdichten



Abläufe / Gullys

Ab 01.04. auf dem Grundstück & unmittelbar davor (Straße) mit Bti Tabletten behandeln



Gießkannen

Nur vor Gebrauch befüllen, danach direkt umgedreht lagern



Vogeltränken

Mindestens alle 5 Tage restlos entleeren und mit frischem Wasser auffüllen



Blumentopf-
untersetzer

Wenn möglich darauf verzichten. Sonst alle 5 Tage leeren



Hohle Zaunpfähle/
Schirmständer

Verschließen oder mit Sand auffüllen



Pflanzgefäße
mit Wassertank

Vermeiden, oder regelmäßig mit Bti Tabletten behandeln



Dachrinnen /
Flachdächer

Durchgebogene und verschmutzte Dachrinnen, die unterhalb von 3 m hängen, reparieren und säubern, sodass Wasser abfließen kann